

# Naruto in der Jashin-Sekte

## Der Tod kommt durch den Sensenmann

Von Naruto-no-Yoko-Biju

### Kapitel 8: Chūninauswahlprüfung Teil 3 von 4

**Hallo meine guten Leser und Leserin ich starte wieder eine Umfrage, aber dieses Mal geht es um Zwei Jinchūriki die Akatsuki beitreten dürfen noch.**

**Je nach wenn ihr Wählt könnte die Geschichte einen anderen Verlauf nehmen. Aber es sind noch Zwei andere Umfragen in Umlauf.**

**Die eine ist was in den 3 Jahren passieren könnte bei Akatsuki, meine damit ob ich ein Zeitsprung machen soll oder die 3 Jahre aufschreiben was passieren könnte und die zweite ist ob eine Mission von Naruto aus einen seiner Drei ersten Filmen stattfinden sollte mit seinem Genin-Team in dem er ist.**

Reden „Hallo zusammen“

Denken //Muss mir nächstens ein Kalender anlegen.//

Kyuubi und Jashin "Närrischer Mensch ihr seid es nicht Wert."

Jutsus **Rasengan**

#### Chūninauswahlprüfung Teil 3 von 4

##### Im Turm

Alle Genins und Sensei's folgten dem Prüfer Hayate zu einem Raum indem zwei Treppen auf beiden Seiten sind und der nächste Stock nur 3 Meter breiter Boden hatte von den Wänden abgemessen mit einem Geländer dass ringsherum um den Raum bis zu den beiden Treppen verbunden ist. An der Wand war ein Bildschirm und unter diesem Bildschirm eine Statue mit zwei Händen die ein Fingerzeichen formten. //Ist sicher die Zuschauertribüne oben und unten wird gekämpft.// dachte sich Kitsune gelangweilt.

„Nun gut die Regeln sind man muss aufhören zu Kämpfen wenn der Gegner aufgibt, ansonsten ist alles Erlaubt. Schauen wir mal auf den Bildschirm wer gegen wen kämpft als erstes.“, gab Hayate Gekkō kränklich von sich, da er Krank ist.

Der Bildschirm zeigte viele Namen an bis er stehen blieb und die Namen Hinata Hyūga und Kitsune auf dem Bildschirm zu sehen waren. „Alle gehen bitte auf die Zuschauertribüne ausser die beiden die ausgewählt wurden.“, kam es hustend von Hayate über die Lippen.

Alle begaben sich zur Tribüne und schauten auf die beiden Genins. Diese stellten sich zwei Meter von einander hin und der Prüfer stand ein bisschen abseits um das

Startsignal zu geben.

„Den schaffst du Hinata-Chan!“, rief Kiba anfeuernd Hinata an.

„Beginnt mit den Kampf.“, gab Gekkō von sich.

„**Byakugan**“, murmelte Hinata und um ihre Augen wurden die Adern sichtbar. Kitsune dachte sich //**Rinnegan**// und unter seinem Strohhut wurde sein Dōjutsu aktiviert.

Hinata stürmte den Abstand von ihr und Kitsune hinweg und wollte ihm mit einem Jūkenshlag das Chakra abschalten, aber Kitsune wich ihrem Angriff aus indem er über sie sprang und ein Kunai zückte. Er drehte sich im Flug und warf das Kunai auf sie, aber sie wich dem Kunai aus da sie durch das Byakugan einen 359 Gradblick hatte. Sie rannte auf ihn zu und versuchte ihn mit Schlägen abzudecken, aber er wich all ihren Angriffen aus.

Er fand eine kurze Pause vom Ausweichen und kramte aus seinem Mantel eine Schriftrolle hervor. Er biss sich in den Daumen und strich das Blut über die Schriftrolle, danach entstand eine Rauchwolke und Kitsune griff den Gegenstand den er herbei beschworen hatte. Als sich die Rauchwolke verzogen hatte sah man eine drei blättrige Sense in Kitsune's Hand. Er stürmte nach dem Verschwinden der Rauchwolke direkt auf Hinata zu und griff sie mit der Sense an. Das zukünftige Hyūgaoberhaupt wich den meisten Schlägen aus als sie von einer an der Seite getroffen wurde. //Endlich habe ich diese Schlampe erwischt und nun ist sie so gut wie Tot.// dachte sich Kitsune zufrieden.

Er zog die Sense aus ihrem Körper und aus der Wunde floss eine Menge Blut heraus. Hinata hielt sich die Wunde mit der Hand zu um weniger Blut zu verlieren, aber dies nützte nicht viel.

Kitsune zeichnete der weile sein Ritualkreis auf den Boden und als er damit fertig war wurde sein Körper schwarz und ein Skelett aus weiss wurde sichtbar wenn das Ritual ausgeführt wird. Er liess seine Sense verschwinden in die Schriftrolle und erschuf eine Metallstange die er vor der Stelle seines Herzens hielt.

Jeder ausser seine beiden Teamkameraden und die Ame-Nins sahen in ungläubig an.

„Der will sich selber Umbringen.“, lachte sich Kiba ungläubig einen ab.

Kitsune rammte sich die Metallstange vorne hinein und hinten wieder raus dabei flog viel Blut heraus aus seinem Körper. Geschockt sahen fast alle dieses Schauspiel an als Hinata plötzlich Blut spuckte und vorüber kippt auf den Boden.

Kitsune stand immer noch gerade auf dem Kampfplatz und zog die Sense aus seinem Körper als er dabei noch laut rief, „Hoch Lebe Jashin mein Gott!“.

„D-u-u du leb-lebst noch?“, kam es geschockt von Hayate. „Klar den immerhin bin ich Unsterblich nicht so wie dieses Mädchen.“, kam es gelassen von Kitsune. „Ausserdem ist es für sie besser dass sie nun am Sterben ist, denn sie hat noch 3-5 Minuten zu leben wenn ich sie leiden liess. Aber auch andere Gründe wie diese zum Beispiel: Den eines Tages könnte sie Entführt werden und als Kindermacherin missbraucht werden, denn immerhin hat sie ein starkes Dōjutsu, was viele eurer Feinde wollen. Danach wäre sie zu verweichlicht um zu Kämpfen und wird schnell sterben wie ihr sehen konntet an meinem Beispiel im Kampf als sie gegen mich Verlor.“, gab Kitsune seinen Grund gelangweilt von sich.

„HINATA-CHAN!!!!!!“, schrien alle ihre Freunde und stürmten nach Kitsune's Worten zu Hinata.

„Hinata rede mit uns!“, gab Kurenai Yūhi besorgt von sich und mit Tränen in den Augen während alle um Hinata standen die sie mögen und auch auf ein Lebenszeichen

von Hinata warten.

„Sen-s-ei, mir geh-t es ü-b-er-Haupt –nicht –gut!“, kam es schwach und Blut spukend von Hinata als sie die Augen wieder öffnete.

„Halt durch Hinata wir bringen dich ins Krankenhaus, dort wird man sich um dich kümmern.“, kam es schluchzend vom Inuzuka, da er nichts für seine Teamkameradin tun konnte ausser zu zusehen wie sie unter seinen Armen weg starb.

„Ich werde keinen einzelnen von euch Vergessen, keine Angst soweit werde ich es nicht zu lassen, aber nun wird mir kalt und ich bin Müde.“, kam es immer schwächer von Hinata bis sie die Augen nachdem letzten Worten für immer schloss.

„HINATA!!!“, schrien alle ihre Freunde und ihr Sensei als sie sahen wie ihr Augenlicht langsam abnahm und sie die Augen zumachte für immer.

„Man müsst ihr wegen dieser lächerlichen Kunoichi Tränen vergiessen und könnt ihr nicht weiter mit der Prüfung machen und sie hier am Boden verrotten lassen bis ihr Körper zu Staub geworden ist.“, kam es an genervt von dieser Heulerei die alle um dieses Mädchen machten von Kitsune.

Kiba stand mit Tränen in den Augen auf und wand sich Kitsune zu, um ihn mit Hass erfüllten Augen anzusehen und begann zu ihn anzuschreien, „Dafür wirst du bezahlen das Schwör ich dir du verdammter Gartenzwerg und Bastard du wirst sterben für deine Taten!!!!“.

//Wie hat mich dieser Dreckstöle genannt! Dieser beschissene Köter werde ich zeigen was sich gehört und was nicht. Mit einem kräftigen Ruck den Kopf vom Rest seines Körpers zu trennen. Ja, dass ist es was ich tun werde.// dachte sich Kitsune wütend über die Beleidigungen von diesem Köter aus Konohagakure. "Reiss ihm erst die Arme aus und danach seinen Schädel von seinem Körper, denn so lernt er noch ein wenig Schmerzen kennen bevor er den Löffel abgibt. Hahaha haha!!!", kam es aus tiefster Dunkelheit in der Seele von Kitsune von einem riesigen Fuchs lachend.

„Du verdammte Töle glaubst mich mit deinen Beleidigungen mich fertig zu machen, aber ich erzähle dir mal etwas über diese kleine Schlampe oder eher Bitch. Sie wird sicher irgendwo im Himmel einen Typen sicher gerade befriedigen und euch gar nicht Vermissen.“, gab Kitsune hämisch und provozierend zurück.

„Du verdammter Bastard stirb.“, schrie der Inuzuka mit blankem Hass und stürmte auf Kitsune um ihn die Gedärme aus seinem Körper zu reißen.

Kiba schlug seine rechte Faust in Richtung Kitsune's Magen, aber dieser packte mit seiner linken Hand dessen Faust und drehte dessen Arm hinter dessen Rücken. Er zog mit seiner rechten Hand ein Kunai aus dem Mantel und hielt es Kiba an die Kehle.

„Nur nicht so übermütig mein kleiner Strassenköter.“, kam es provozierend über die Lippen des Akatsuki als er die geweiteten Augen von Kiba sah.

Plötzlich tauchte Hayate hinter Kitsune auf und hielt dessen rechten Arm, dabei hatte er sein Kurzschwert an Kitsune's Kehle gelegt. „Waffe fallen lassen oder ich muss dich töten.“, kam es von Hayate ernst.

„Idiotischer Prüfer hast du vergessen dass ich Unsterblich bin oder glaubst du ich Überlebe solch einen eigenen Angriff nur durch ein Wunder.“, kicherte Kitsune boshaft den Dritten Prüfer an. „Und ausserdem ist er schon Tod, dieser sogenannte Kiba oder eher Töle von Konohagakure wie ich ihn Nennt gerade den Löffel abgegeben hat.“, gab Naruto selbstsicher von sich als er eine Metallstange erschuf die Kiba's Kehle durchbohrte da sie einen perfekten Winkel hatte da er sein Kunai an dessen Kehle hielt und die Metallstange kam direkt aus seinem Ärmel. Diese Stange durchdrang dessen Speiseröhre und Luftröhre mit einem schnellen Ruck, danach

wurde sie wieder schnell aus der Kehle gezogen.

Kiba versuchte Luft zu Schnappen was leider nicht klappte und er hielt sich die Kehle von vorne und hinten mit beiden Händen zu um weniger Blut zu verlieren. Er sank auf die Knie und röchelte nach Luft um noch bei Bewusstsein bleiben zu können, aber schwarze Punkte tauchten vor seinen Augen auf da seine Lungen sich schmerzhaft zusammen zog bis alles um ihn Schwarz wurde vor Dunkelheit.

„Och jetzt er ist auch Tod und ist seiner Teamkameradin gefolgt ins Jenseits, hahahaha.“, lachte sich Naruto schelmisch einen ab vor allen Anwesenden Konoha-Nins.

„Du wirst Disqualifiziert vom Turnier wegen Tötung eines Genins ohne jeden Grund.“, gab plötzlich Gekkō von sich befriedigt, aber noch mit Schock in den Knochen von dem Tod des Genins der gerade vor seinen Augen starb.

„Mich Disqualifizieren kannst du mich nicht, denn erstens hat er mich Angegriffen und somit durfte ich Selbstverteidigung anwenden und ihn töten als er das mit mir Versucht hatte vorhin gerade. Damit habe ich keine Regel gebrochen sondern eher der Köter hier am Boden beseitigt, denn damit hätte er einen Krieg ausgelöst und mein Sensei kann sagen wieso es zum Krieg kommen könnte.“, spottete Kitsune über die Regeln der Prüfung und Hayate.

„Stimmt den immerhin bin ich nur sein Sensei auf Missionen oder Prüfungen, denn er ist der Schüler unsres Herrschers von Amegakure und somit eine wichtige Persönlichkeit. Seine Worte stimmen auch den ihr habt uns die Regeln der Prüfung gegeben, der Junge hätte sich ja nicht provozieren lassen müssen.“, verkündete Ugatsu gelangweilt.

„Leider haben die beiden Recht mit ihren Worten und ich kann nichts machen, aber wir müssen diese Prüfung weiterführen.“, verkündete Hayate niedergeschlagen an die Konoha-Nins gewandt.

„Kurenai geht es dir gut?“, kam es besorgt von Asuma Sarutobi als er Kurenai an sich zog. Als sich Kurenai in den Armen von Asuma befand fing sie sofort an zu weinen an Asuma's Schultern um ihre beiden Schüler die sie verloren hatte.

„Das ist kein Jugendliches Feuer wie ich es mir erhofft hatte in diesem Bengel.“, gab Might Guy von sich hoffnungslos das sich Kitsune eines Tages gut wird.

Bei dem Team aus Sunagakure oder eher dem Team von Sabaku no Gaara, redete leise Temari ihren beiden Brüder zu, „Ich finde den Typen echt cool und extrem heiss wie er mit den Prüfer umgeht was findet ihr ob ich und er ein gutes Paar abgeben würden.“.

„Argh ich glaube nicht.“, kam es angeekelt von Kankurō über Temari's Worte.

Gaara schwieg einfach da ihn solche Sachen nicht interessierten, denn was seine älteren Geschwister anging konnten sie irgendwo verrotten. Aber er dachte sich vorfreudig //Dieser Kitsune muss ich einmal Herausfordern für einen Kampf den 'Mutter' will unbedingt sein Blut an ihren Klauen haben.//.

Nachdem diesem Ereignis wurden die Leichen der beiden Genins aus der Kampfhalle herausgebracht und deren Eltern über ihren Tod informiert. Kurenai klammerte sich immer noch an Asuma's Armen und weinte ihn seine Schulter.

Der Bildschirm mischte viele verschiedene Namen durch bis er anhielt und den Name Sabaku no Gaara vs. Yoroi Akadō.

Gaara tauchte durch seinen Sand auf dem Kampfplatz auf während Yoroi von der Zuschauertribüne hinunter sprang und sich ein wenig von Gaara hinstellte.

„Beginnt“, kam es als Startsignal von Gekkō und damit warf Yoroi ein Kunai Richtung

Gaara, aber dieser Bewegte sich keinen Millimeter und aus seiner Kürbisflasche kam Sand heraus der den Angriff ablockte.

//Jämmerlich war dieser Angriff, nun denn zeigen wir ihm Mal meine Fähigkeiten oder 'Mutter' was meinst du denn so wird er schneller getötet.// dachte sich Gaara diabolisch.

Gaara schlug seine beiden Hände auf den Boden und beschwor eine Menge Sand aus dem Boden die den ganzen Kampfplatz füllte, dabei musste der Dritte Prüfer auf die Statue springen um sich vor der Sandmasse retten zu können.

Yoroi haftete sich mit Chakra an die Wand um der Sandmasse zu entkommen die den Boden überflutete, denn er fühlte dass vom Sand der Tod ausging. „Was hast du mit dem Sand vor, etwa ein riesiges Schutzschild aus Sand herzustellen oder was?!“, kam es sicher von Yoroi ohne zu ahnen das er schon bald Tod ist.

„**Suna Shuriken**“, raunte Gaara gelangweilt und aus dem Sandboden schossen direkt Shuriken aus Sand auf Yoroi zu der noch rechtzeitig seine Arme vor sein Gesicht halten konnte, aber seine beiden Arme und seine beiden Schultern wurden aufgeschlitzt wodurch Blut durch die Luft flog. Yoroi verlor die Kontrolle über sein Chakra und stürzte von der Wand in den Sand.

Gaara nutzte diesen einen Moment und rief, „**Gokusamaisō**.“, und dabei versank Yoroi bis zu seinem Hals in Sand.

„Verflucht lass mich raus.“, schrie Yoroi Gaara an der nur ein boshaftes Grinsen dafür hatte.

Gaara liess sich nicht beirren in seiner Tat und liess Yoroi's Kopf von Sand umhüllen und rief, „Sabaku Sōsō!“. Damit zog sich der Sand um Yoroi zusammen und zerquetschte ihn, dabei flog im gesamten Raum das Blut durch die Luft sowie die Reste der Organe die vom ehemaligen Yoroi gehört haben als er gerade zerquetscht worden ist.

Viele Blickten entsetzt über diese Grausamkeit die Gaara ans Tageslicht brachte, andere wiederum gefiel es und wieder andere hielten nichts davon.

„Sensei Kakashi wie kann man nur so Grausam sein zu andren Menschen, denn so was habe ich noch nie gesehen?“, fragte Sakura angsterfüllt. Kakashi blickte von Gaara auf Sakura hinüber und antwortete, „So ist das Leben eines Shinobis und das musst du noch lernen Sakura, denn Töten oder Getötet werden ist das Motto eines Shinobis.“.

„Sieger Sabaku no Gaara.“, rief Hayate Gekkō in den Raum hinein.

„Was findest du Naruto-Sama wie er als Gegner für sie sein könnte.“, fragte Aoi höflich. „Ein würdiger Gegner denn seine Verteidigung kann man fast nicht durchdringen und seine Angriffe sind alle Tödlich.“, gab Kitsune vorfreudig von sich. "Kleiner Bengel was hast du mit dem Bengel dort unten vor?", kam es sehr Neugierig von Kyuubi und Jashin da sie beide gleichzeitig anfangen zu sprechen.

Nachdem Untergeordnete Chūnins kamen vom Prüfer der Dritten Prüfung unterstanden sind und den Kampfplatz säuberten ging es schon weiter mit dem Turnier. Der Bildschirm zeigte zum Schluss als er mit der Auswahl der Namen stehen blieb Rock Lee vs. Aoi Rokushō.

Die beiden begaben sich zum Kampfplatz und Lee begann mit ein paar Dehnübungen seine Muskeln zu lockern. Aoi aktivierte sein Blitzschwert und der Hokage sah dass dieses Schwert eigentlich dem Dorf einmal gehörte.

Nachdem Hayate das Startsignal gab verschwand Lee und tauchte hinter Aoi auf um

ihn mit einem Kick an die Wand zu befördern, aber dieser konnte noch knapp Ausweichen und schlug mit seinem Blitzschwert zu. Lee konnte nicht mehr Ausweichen und der ganze Rücken wurde von dem Schwert aufgeschnitten, aber die Wunde war nicht tief oder hatte ein Organ verletzt.

Lee spürte den Schmerz der aus seinem Rücken heraus kam und machte eine Drehung und kickte Aoi direkt in den Magen, aber nicht genug für Lee er schlug sein Knie gegen das Kinn von Aoi so dass dieser nach Oben befördert worden ist.

//Verdammt ist dieser Typ schnell aber ich darf es noch nicht einsetzen was mir Naruto beigebracht hat.// dachte Aoi an sich selbst streng. Er drehte sich in der Luft und packte das Bein von Lee der direkt vor ihm Aufgetaucht ist, dabei zog er sein Blitzschwert und schlug es durch dessen linkem Oberschenkel damit dieser an Geschwindigkeit im Kampf verliert.

Danach schleuderte er Lee Richtung Boden der sich umdrehte und mit seinen Händen den Sturz abfangte und wieder danach auf beiden Beinen stand.

„Ich lodere nur so vor Jugend und so kannst du mich nicht Besiegen.“, rief Rock Lee siegessicher und Might Guy rief, „Genau Lee die Jugend siegt immer.“

Nach den Worten von seinem Sensei, löste Lee seine Trainingsgewichte die zwei Löcher in den Boden schlugen und raste mit doppelter Geschwindigkeit auf Aoi zu, um ihn zu Besiegen. Aoi konnte gar nicht so schnell sehen als ihn Schläge und Tritte überall am Körper trafen. Aoi spukte Speichel und Blut als Lee ihm eine Pause von den Schlägen und Tritten gönnte, dadurch nutzte er die Pause und stand wieder Aufrecht hin. Aoi verstärkte seinen Griff um sein Schwert und sah Kitsune an der den Kopf nickte für die Erlaubnis.

Plötzlich leuchtete das Schwert rot auf und Aoi stand plötzlich hinter Lee und schlug ihn wieder eine Wunde in den Rücken, aber dieses Mal ist die Wunde tiefer als die Letzte.

Auch Lee blickte nun ernst in das Gesicht seines Sensei's und dieser nickte auch den Kopf für die Erlaubnis, damit rief er, „Das Tor des Öffnens, das Tor der Ruhe und das Tor des Lebens öffnen.“. Lee's Haut färbte sich Rot und er Raste mit einer unglaublichen Geschwindigkeit das fast niemand ihn sehen konnte auf Aoi zu und kickte ihn in die Luft.

In der Luft schlug er ihn Richtung Boden und löste seine Bandagen die sich um Aoi wickelten, dabei dreht er sich mit Aoi und kurz vor dem Boden löst er die Bandagen von Aoi so dass dieser kopfüber in den Boden gerammt wurde und sich so ein grosser Krater gebildet hatte.

Hayate wollte Lee gerade als Sieger erklären als sich im Krater Aoi in Blitz auflöste und der echte tauchte im selben Moment vor Lee aus dem Boden heraus. Lee war zu Überrascht um sich zu Bewegen und wurde von Aoi's Blitzschwert aufgespiesst direkt durch sein Herz. Dabei wurde er als Aoi plötzlich stoppte durch die Schwerkraft wieder aus dem Schwert gezogen da er nach hinten flog und danach zu Boden fiel.

„LEE!!!!“, schrie sein Sensei als er neben Lee auftauchte um ihn zu Retten.

„Wieso müssen so viele bei dieser Prüfung sterben, Sensei?“, kam es entsetzt von Sakura über ein weiteres Todesopfer.

„Ich weiss nicht!“, erwiderte Kakashi die Frage.

„Lee, Lee, Lee, Lee...“ stammelte Guy immer wieder vor sich hin als er seinen toten Schüler im Arm hielt.

„Sieger Aoi Rokushō!“, gab Hayate allen Anwesenden bekannt.

Die Chūnins kamen mit einer Trage in den Raum und nahmen Lee mit in die

Leichenhalle. Guy ging mit um sich von Lee zu Verabschieden.

Der Monitor zeigte nun Haku vs. Ino Yamanaka an und diese zwei begaben sich nun in die Mitte des Kampfplatzes.

Als das Wort Start fiel begann Ino das Jutsu ihres Clans anzuwenden. Als plötzlich ihre Hände in Eis eingefroren waren. Haku nahm seine Senbons und warf diese auf Ino's Nervensystem, dabei traf sie Lebenswichtige Nerven die für die beiden Lungen sowie die Funktion der Arme zuständig sind.

Haku tauchte hinter Ino auf und packte sie an ihren Haaren die gleich darauf in Eis verwandelt wurden. Die Prozedur dauerte 3 Minuten und Ino war Eis am Stiel, damit starb sie auf eine Schmerzlose Art in Haku's Augen.

Ino's Teammitglieder und ihr Sensei schauten geschockt Ino an wie sie als Eisskulptur dastand.

„Sieger dieses Kampfes ist Haku.“, verkündete Hayate.

### Einige Zeit später

„In der nächsten Runde sind die Acht Teilnehmer Kitsune, Sabaku no Gaara, Haku, Aoi Rokushō, Uchiha Sasuke, Sabaku no Temari, Hyūga Neji und Tenten. Nun soll jeder von euch einen Zettel mit einer Nummer ziehen und mir dann sagen wer welche Nummer hat.“, verkündete Hayate den Finalisten. Alle zogen einen Zettel und gaben ihre Nummer an Hayate zurück während dieser aufschrieb.

„Also im Finale kämpfen als erstes Kitsune und Uchiha Sasuke gegeneinander, dann kämpfen Aoi Rokushō und Sabaku no Temari gegeneinander. Im dritten Kampf kämpfen Tenten und Sabaku no Gaara gegeneinander, dann als letztes kämpfen Haku und Hyūga Neji gegeneinander. Der Hokage will euch noch was sagen.“, verkündete Hayate.

„Das Finale findet in einem Monat statt und bis dahin könnt ihr machen was ihr wollt. Ich hoffe im Finale stirbt niemand nicht so wie hier viele starben.“, verkündete der Hokage und entliess alle Genins.

Alle Ame-Nins die an dieser Prüfung Teilnahmen liefen Kitsune hinterher, da er ihnen geraden hatte in der Prüfung aufzugeben.

„Kitsune-Sama was sollen wir nun tun?“, frage einer der Ame-Nins ehrfürchtig. „Ein bisschen Spass haben in diesem Dorf.“, gab es als Antwort schnell und ohne ein Gefühl in der Stimme vom Kyuubiträger.

Alle Ame-Nins liefen durch das Dorf als Kitsune in ein Restaurant ging und ihm alle folgten.

„Kitsune was ist dies für ein Restaurant in dem wir gerade sind?“, kam es verwirrt von Haku. Kitsune sah Haku einen Augenblick an bevor er seinen Blick abwand und begann zu sagen, „Als ich hier noch lebte habe ich hier täglich gegessen und wurde hier Freundlich Behandelt. Dieser Laden hiss früher Ichiraku Stand jetzt nur noch Ichiraku“. Damit begab sich Kitsune zu einem Tisch und setzte sich hin um etwas zu Bestellen. Die Ame-Nins setzten sich an die freien Tische um auch was zu Bestellen und sahen sich im Raum um, da sie die Dekoration interessierte.

Ayame sah die neuen Kunden und ging zu Kitsune um seine Bestellung aufzunehmen.

„Was möchten Sie bestellen?“, kam es höflich und freundlich von Ayame.

Kitsune sah sie nur unter seinem Strohhut an bis sich Teuchi der Ladenbesitzer

meldete zu Wort, „Wenn sie nichts Bestellen können Sie wieder gehen!“.

„Hä, lange her alter Mann zehn Miso-Rāmen bitte.“, kam es freundlich von Kitsune. „N-a-na-ruto du bist es.“, kam es überglücklich von Ayame als sie ihn Umarmte.

„Ayame du bist gross geworden und auch noch schön.“, schmeichelte sich Naruto bei Ayame ein. „Danke Naruto.“, kam es mit einem roten Schimmer um die Wange geschmeichelt von Ayame.

„Kannst du diesen Strohhut abnehmen ich will dein Gesicht sehen können.“, gab Ayame bettelnd von sich. Naruto konnte dem nicht Nein sagen und nahm den Strohhut von seinem Kopf. Man sah seine drei Narben auf beiden Wangen und die azurblauen Augen von ihm die nur kalt durch den Raum sahen wie immer auch wenn er Freundlich zu den beiden ist.

### Später am Abend

Der Abend endete in Ichiraku als sich Naruto seinen Strohhut aufsetzte und die Rechnung aller Ame-Nins begann zu bezahlen.

Nach der Bezahlung der Rechnung verabschiedete sich Naruto von Ayame und Teuchi und ging mit einer Rauchwolke aus dem Restaurant.

### Tief im Wald von Konohagakure auf einer Lichtung

//Meine einzigen Freunde von Konohagakure sind Teuchi und Ayame, aber ich kann sie nur verschonen wenn ich Sie entführen lasse.// dachte sich Naruto gestresst und angestrengt über dieses Problem nach. Er wollte weiter darüber Nachdenken als sich wenige Meter vor ihm über dem Boden ein schwarzer Strudel entstand und aus dem 5 Personen fielen die er Identifizieren konnte.

Es waren 3 Menschen und 2 Shinigami die hart auf den Boden aufkamen. sie richteten sich auf und sahen sich verwirrt um, da sie nicht wussten wo sie waren. //Ich muss dann wohl eingreifen und mit ihnen reden oder ich töte alle.// dachte sich Naruto gelangweilt über die Personen die auf der Lichtung standen.

„Ach wer seid den ihr?!“, raunte Kitsune gelangweilt.

Die Personen sahen nun auf den Baum in den Kitsune sass und einer trat hervor und begann zu fragen, „Weisst du wo wir hier sind?“. „Natürlich im Reich von Konohagakure und überhaupt wer seid ihr?!“, kam es mit leichter Interesse von Naruto.

„Ryuk wo sind wir genau von diesem Ort habe ich noch nie gehört.“, kam es wütend von Kira. „In einer anderen Dimension oder so gesagt genauer in der Shinobi-Welt.“, lachte sich Ryuk darüber schlapp.

„Ich bin Misa Amane und das hier neben mir ist Light Yagami oder Kira besser bekannt aus unserer Welt. Die rechte Hand von Kira ist Teru Mikami der rechts von mir steht und hinter mir ist mein Shinigami Rem. Ryuk wie du gehört hast ist der Shinigami hinter Light und könntest du uns irgendwie helfen bitte?!“, kam es Hoffnungsvoll von Misa in der Stimme.

„Von mir aus helfe ich euch an diesem Ort recht zu kommen.“, hauchte Naruto diese Worte in die Welt hinaus.

### Unbekannter Ort

In einem Raum in die nur durch eine Kerze erleuchtet wurde, befanden sich 6 Personen die miteinander redeten.

„Meine Leibwächter ihr werdet mit mir an das Finale der Prüfungen in Konohagakure gehen und mir Deckung geben wenn ich gegen den 3. Hokage kämpfe.“, zischte ein

legendärer Sannin seine Leibwächter den Auftrag an.

„Jawohl“, kam es von allen 4 Leibwächtern als sich plötzlich Kabuto zu Wort meldete, „Ich erlaube euch nicht vor seinem Startsignal aufzutauchen was auch immer geschieht.“

„Ja du Brillenfrick wir haben es verstanden.“, kam es wütend von einer rothaarigem Mädchen.

„Wie oft habe ich dir gesagt, dass du wie eine Lady reden solltest Tayuya.“, kam es ermahmend von einem dicken Jungen.

„Fresse zu du dickes Schwein dass nur an Essen denkt namens Jirōbō!“ schrie Tayuya den Jungen zusammen.

„Tayuya komm mal wieder runter ich, mein Bruder und Kidōmaru haben Brauchen bald ein Hörgerät.“, kam es vom zwei Köpfigen schlecht Gelaunt.

„Fresse zu ihr beiden Freaks namens Ukon und Sakon.“, fluchte Tayuya nun die beiden an.

„Können wir nun auf unsere Zimmer.“, stöhnte Kidōmaru genervt aus.

### **Ende des Kapitels**

**So nun wird die Sache aber ganz Spannend und sicher wartet ihr nachdem ihr dies gelesen habt auf das neue Kapitel. Sicher habt ihr bemerkt das ich die Anime „Death Note“ noch hinzugefügt da es irgendwie passt zu dieser Fanfic. Ich sage euch nur das nächste Kapitel wird etwa 8000-10000 Wörter enthalten mit spannenden Kämpfen. Dieses Kapitle wird zwar lange dauern aber was Solls.**

**Mfg Naruto-no-Yoko-Biju**